



NYSE: VZLA TSX-V: VZLA

ZUR SOFORTIGEN FREIGABE

MÄRZ 20, 2023

VIZSLA SILVER ERWEITERT HOCHGRADIGE MINERALISIERUNG BEI LA LUISA; DURCHSCHNEIDET 4.227 G/T AGEQ AUF 2,30 METERN

Vancouver, British Columbia (20. März 2023) - Vizsla Silver Corp. (TSX-V: VZLA) (NYSE: VZLA) (Frankfurt: 0G3) ("Vizsla" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/vizsla-silver-corp/>) freut sich, die Ergebnisse von sieben Bohrlöchern bekannt zu geben, die auf die vor kurzem entdeckte Ader "La Luisa" zielen, die sich ~700 Meter westlich der Ader Napoleon auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Silber-Gold-Projekt Panuco ("Panuco") in Mexiko befindet. Die heutigen Ergebnisse erweitern den hochgradigen Fußabdruck bei La Luisa um ~150 Meter neigungsabwärts von dem zuvor gemeldeten Bohrloch NP-22-305 (siehe Pressemitteilung vom 25. Oktober 2022).

Höhepunkte

- NP-22-332 ergab **4.227 Gramm pro Tonne (g/t) Silberäquivalent (AgEq) über 2,30 Meter wahre Breite (mTW)** (2.699 g/t Silber, 24,99 g/t Gold, 0,22 % Blei und 0,65 % Zink)
 - Einschließlich 18.950 g/t AgEq über 0,47 mTW (11.502 g/t Silber, 120,50 g/t Gold, 0,82 % Blei und 2,63 % Zink)
- NP-23-358 ergab **1.076 g/t AgEq über 5,60 mTW** (257 g/t Silber, 11,13 g/t Gold, 0,42 % Blei und 2,03 % Zink).
 - Einschließlich 3.698 g/t AgEq über 1,11 mTW (659 g/t Silber, 44,22 g/t Gold, 0,53 % Blei und 2,33 % Zink)
 - Und 1.761 g/t AgEq über 0,27 mTW (221 g/t Silber, 22,68 g/t Gold, 0,26% Blei und 0,50% Zink)
- NP-22-345 ergab **1.967 g/t AgEq über 2,50 mTW** (1.286 g/t Silber, 9,76 g/t Gold, 0,90 % Blei und 2,35 % Zink).
 - Einschließlich 4.630 g/t AgEq über 0,99 mTW (2.982 g/t Silber, 24,01 g/t Gold, 1,82 % Blei und 5,03 % Zink)

"Ein Hauptaugenmerk der laufenden, voll finanzierten 90.000-Meter-Bohrkampagne in diesem Jahr liegt auf der Erkundung von hochrangigen Zielen in der Nähe der wichtigsten Ressourcenzentren im westlichen Teil des Panuco-Distrikts", sagte Michael Konnert, Präsident und CEO. "La Luisa ist eines von mehreren solchen aussichtsreichen Zielen, das derzeit keine Mineralressource beherbergt. Die Bohrungen bei La Luisa haben nun einen oberflächennahen hochgradigen Fußabdruck von etwa 350 Metern Länge und 325 Metern Neigung umrissen, der in alle Richtungen offen ist. Darüber hinaus deutet das relativ hohe Gold-

Silber-Verhältnis darauf hin, dass sich der aktuelle Bohrhorizont an der Spitze des mineralisierten Systems befinden könnte, ähnlich wie die oberflächennahe goldreiche Zone im südlichen Bereich der Ader Napoleon. Dies unterstützt letztendlich das Potenzial von La Luisa, in der Tiefe verbesserte Gehalte und Mächtigkeiten zu liefern."

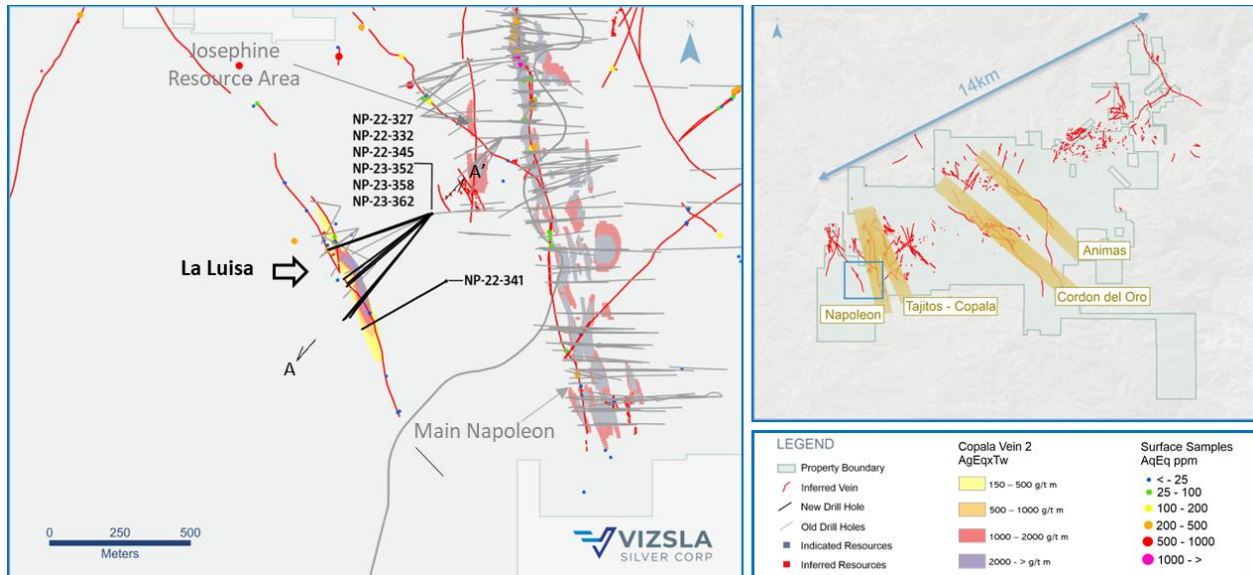


Abbildung 1: Übersichtskarte der jüngsten Bohrungen entlang der Ader La Luisa.

Einzelheiten zur Entdeckung der Ader La Luisa

Die Ader La Luisa befindet sich etwa 700 Meter westlich von Napoleon im südwestlichen Teil des Bezirks Panuco. Die Struktur wurde an der Oberfläche auf einer Länge von fast 1.000 Metern mit einem durchschnittlichen Streich von N35°W und einer Neigung von 70° - 80° in Richtung NE kartiert. Bis dato hat Vizsla 17 Bohrlöcher von La Luisa gemeldet, die einen hochgradigen mineralisierten Fußabdruck mit einer Länge von etwa 350 Metern und einer Neigung von 325 Metern umreißen und in alle Richtungen offen sind. Der obere Teil der Ader ist in erster Linie in Rhyolith-Tuffgestein (dem oberen Horizont der regionalen unteren vulkanischen Sequenz) enthalten, während tiefere Aderabschnitte im günstigeren Diorit-Grundgestein vorkommen. Darüber hinaus zeigen die bisherigen Tiefenbohrungen, dass die Ader mit zunehmender Tiefe ihre Neigungsrichtung von Nordosten nach Südwesten ändert (Abbildung 3).

Erste oberflächennahe Bohrungen bei La Luisa ergaben beträchtliche Goldkonzentrationen mit allgemein niedrigen Silber- und Basismetallwerten. Das relativ hohe Verhältnis von Gold zu Silber und Basismetallen deutet darauf hin, dass diese Zone mit dem zuvor gemeldeten "Gold Rich-Shallow"-Horizont am südlichen Ende von Napoleon vergleichbar ist. Bei Napoleon wurde anhand der anfänglichen Interpretation, die durch nachfolgende Bohrungen bestätigt wurde, anhand der Metallzonierung und der Alteration festgestellt, dass der Block gekippt ist und die südliche Ausdehnung die Spitze des mineralisierten Systems bildet (siehe Pressemitteilungen vom 16. Dezember 2021 und 12. Oktober 2022). Tiefere Bohrungen bei La Luisa, einschließlich der Bohrlöcher NP-22-345 und NP-23-358, durchschnitten eine Adermineralisierung, die durch höhere Silberkonzentrationen gekennzeichnet war, was auf eine Spross- oder Top-Shoot-Elevation hindeutet.

Für die Zukunft plant Vizsla die Mobilisierung eines zweiten Bohrgeräts und die Fortsetzung tieferer Bohrungen bei La Luisa, um den an Edelmetallen reichen Kern der Zone anzupeilen. Angesichts des anhaltenden Erfolgs des bei Napoleon angewandten lokalen Explorationsmodells besteht das Potenzial für höhere Gehalte und Mächtigkeiten entlang des Streichs und in der Tiefe in Richtung Süden. Aufgrund der beobachteten Neigungsumkehr in der Tiefe bereitet Vizsla derzeit Bohrflächen auf der Westseite der Ader vor, um das Adersystem in einem günstigeren Winkel durchschneiden zu können.

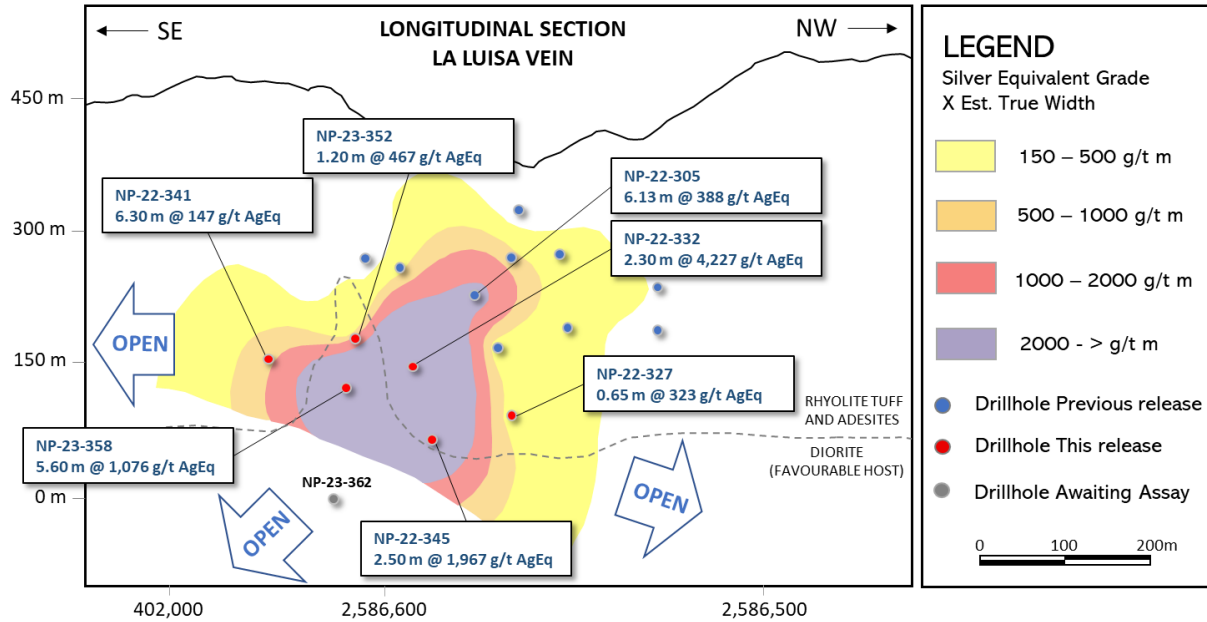


Abbildung 2: Längsschnitt durch die Ader La Luisa. Der Schnitt ist entlang des Gefälles der Struktur geneigt.

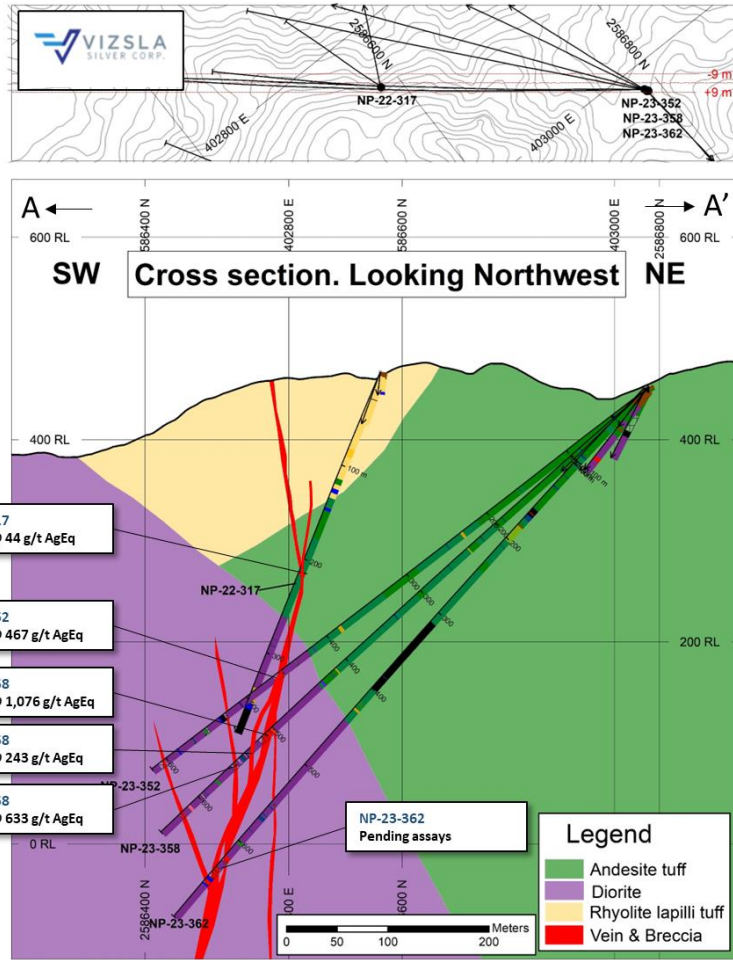


Abbildung 3: Querschnitt mit den jüngsten Bohrabschnitten auf der Ader La Luisa.

Bohrloch	Von	An	Länge des Bohrlochs (m)	Geschätzte wahre Breite (m)	Ag (g/t)	Au (g/t)	Pb (%)	Zn (%)	AgEq (g/t)	Ader
	(m)	(m)								
NP-22-327	469.80	472.00	2.20	1.68	104	1.08	0.12	0.33	185	HW 1
NP-22-327	503.75	504.60	0.85	0.65	97	0.38	2.13	3.98	323	La Luisa
NP-22-332	449.30	451.45	2.15	1.68	92	0.65	0.11	0.27	142	HW 1
NP-22-332	455.30	458.25	2.95	2.30	2,699	24.99	0.22	0.65	4,227	La Luisa
Enthält	456.45	457.05	0.60	0.47	11,502	120.50	0.82	2.63	18,950	
NP-22-332	472.90	476.20	3.30	2.57	74	0.76	0.30	0.52	148	FW 1
NP-22-332	481.40	488.50	7.10	5.54	92	0.69	0.42	0.60	166	FW 2
Enthält	481.40	482.20	0.80	0.62	227	1.11	3.12	3.97	522	
NP-22-341	443.40	452.60	9.20	6.30	61	0.92	0.10	0.71	147	La Luisa
Enthält	443.40	445.10	1.70	1.16	146	1.30	0.03	1.26	270	
Enthält	450.00	452.60	2.60	1.78	87	1.99	0.26	1.38	273	
NP-22-345	511.65	515.70	4.05	2.50	1,286	9.76	0.90	2.35	1,967	La Luisa
Enthält	511.65	513.25	1.60	0.99	2,982	24.01	1.82	5.03	4,630	

NP-22-345	556.10	558.50	2.40	1.48	42	1.55	0.51	2.17	237	FW 1
NP-22-345	586.40	590.50	4.10	2.53	42	4.05	0.24	2.93	426	FW 2
NP-22-345	597.55	600.30	2.75	1.70	65	2.21	0.09	2.59	306	FW 3
NP-23-352	456.00	457.90	1.90	1.20	382	1.17	0.31	0.64	467	La Luisa
NP-23-358	501.30	513.90	12.60	5.60	257	11.13	0.42	2.03	1,076	La Luisa
Enthält	505.15	507.65	2.50	1.11	659	44.22	0.53	2.33	3,698	
Enthält	508.90	509.50	0.60	0.27	221	22.68	0.26	0.50	1,761	
NP-23-358	527.70	530.30	2.60	1.16	174	0.77	0.43	0.46	243	FW 1
NP-23-358	537.85	540.70	2.85	1.27	226	1.45	1.16	8.00	633	FW 2
NP-23-362	Anhängige Assays									

Tabelle 1: Bohrlochabschnitte der entlang der Ader La Luisa abgeschlossenen Bohrungen.

Anmerkung: $AgEq = Ag\ g/t \times Ag\ rec. + ((Au\ g/t \times Au\ Rec \times Au\ Preis/Gramm) + (Pb\ \% \times Pb\ Rec. \times Pb\ Preis/T) + (Zn\ \% \times Zn\ Rec. \times Zn\ Preis/T)) / Ag\ Preis/Gramm$. Die angenommenen Metallpreise sind \$24,00/oz Silber, \$1.800/oz Gold, \$2.424,4/t Blei und \$2.975,4/t Zink. Die angenommenen metallurgischen Gewinnungsraten betragen 93 % für Silber, 90 % für Gold, 94 % für Blei und 94 % für Zink. Die in dieser Pressemitteilung verwendeten metallurgischen Gewinnungsraten stammen aus den metallurgischen Testergebnissen der Ader Napoleon (siehe Pressemitteilung vom 17. Februar 2022).

Bohrloch	Östliche Ausrichtung	Nordrichtung	Erhebungen	Azimut	Dip	Tiefe
NP-22-327	403,025	2,586,785	450	251	-50.0	567.0
NP-22-332	403,025	2,586,785	450	229	-43.4	556.5
NP-22-341	403,077	2,586,547	480	240	-47.5	519.0
NP-22-345	403,026	2,586,786	450	234	-52.1	624.0
NP-23-352	403,025	2,586,786	450	219	-37.0	618.0
NP-23-358	403,025	2,586,786	450	219	-42.0	651.0
NP-23-362	403,165	2,587,117	526	304	-60.0	414.0

Tabelle 2: Details zu den Bohrlöchern der Ader La Luisa. Koordinaten in WGS84, Zone 13.

Über das Panuco-Projekt

Das neu konsolidierte Silber-Gold-Projekt Panuco ist eine aufstrebende hochgradige Entdeckung im Süden von Sinaloa, Mexiko, in der Nähe der Stadt Mazatlán. Das 7.189,5 Hektar große, ehemals produzierende Gebiet profitiert von über 86 Kilometern Gesamtausdehnung der Adern, 35 Kilometern Untertagebau, Straßen, Strom und Genehmigungen.

Das Gebiet enthält epithermale Silber- und Goldlagerstätten mit mittlerem bis niedrigem Sulfidierungsgrad, die mit siliziumhaltigem Vulkanismus und einer Krustenerweiterung im Oligozän und Miozän zusammenhängen. Das Muttergestein besteht hauptsächlich aus kontinentalem Vulkangestein, das mit der Tarahumara-Formation korreliert.

Das Projekt Panuco beherbergt eine geschätzte angezeigte In-situ-Mineralressource von 104,8 Moz AgEq und eine abgeleitete In-situ-Ressource von 114,1 Moz AgEq. Ein aktualisierter technischer Bericht gemäß NI 43-101 mit dem Titel "Technical Report on the Mineral Resource Estimate Update for the Panuco Ag-Au-Pb-Zn Project, Sinaloa State, Mexico" wurde am 10. März 2023 auf SEDAR eingereicht und wurde von

Allan Armitage, Ph. D., P. Geo, P. Geo., Ben Eggers, MAIG, P.Geo. und Yann Camus, P.Eng. von SGS Geological Services erstellt.

Über Vizsla Silver

Vizsla Silver ist ein kanadisches Mineralexplorations- und Erschließungsunternehmen mit Hauptsitz in Vancouver, BC, das sich auf die Weiterentwicklung seines Vorzeigeprojekts, des zu 100 % unternehmenseigenen Silber-Gold-Projekts Panuco in Sinaloa, Mexiko, konzentriert. Bis dato hat Vizsla bei Panuco über 250.000 Meter an Bohrungen durchgeführt, die zur Entdeckung mehrerer neuer hochgradiger Adern führten. Für das Jahr 2023 hat Vizsla 90.000 Meter an ressourcen- und entdeckungsbasierten Bohrungen budgetiert, um die Mineralressource zu verbessern und zu erweitern sowie andere hochrangige Ziele im gesamten Gebiet zu erproben.

Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle

Die Bohrkernproben wurden zur Probenaufbereitung und zur Analyse im ALS-Labor in North Vancouver an ALS Limited in Zacatecas, Zacatecas, Mexiko, und in North Vancouver, Kanada, versandt. Die Gesteinsproben wurden zur Probenaufbereitung und Analyse an das SGS-Labor in Durango, Mexiko, versandt. Die Einrichtungen von ALS Zacatecas und North Vancouver sowie das SGS-Labor sind nach ISO 9001 und ISO/IEC 17025 zertifiziert. Silber und unedle Metalle wurden mittels eines Vier-Säuren-Aufschlusses mit ICP-Abschluss analysiert; Gold wurde mittels einer 30-Gramm-Brandprobe mit Atomabsorptionsspektroskopie (AA") untersucht. Analysen von Silber, Blei und Zink, die den Grenzwert überschreiten, wurden mittels eines viersäurigen Erzaufschlusses mit AA-Abschluss erneut untersucht.

Kontrollproben, bestehend aus zertifizierten Referenzproben, Duplikaten und Leerproben, wurden systematisch in den Probenstrom eingefügt und im Rahmen des Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokolls des Unternehmens analysiert.

Qualifizierte Person

In Übereinstimmung mit NI 43-101 ist Martin Dupuis, P.Geo., COO, die qualifizierte Person für das Unternehmen und hat den technischen und wissenschaftlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Informationen zu den Schätzungen der Mineralressourcen

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden in Übereinstimmung mit NI 43-101 erstellt, das sich erheblich von den Anforderungen der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC") unterscheidet. Die hier verwendeten Begriffe "gemessene Mineralressource", "angezeigte Mineralressource" und "abgeleitete Mineralressource" beziehen sich auf die in den Standards des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (die CIM-Definitionsstandards") definierten Bergbauausdrücke, deren Definitionen von NI 43-101 übernommen wurden. Dementsprechend sind die hierin enthaltenen Informationen, die Beschreibungen unserer Mineralvorkommen gemäß NI 43-101 enthalten, möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von anderen US-Unternehmen veröffentlicht werden, die den US-Bundeswertpapiergesetzen und den darin enthaltenen Regeln und Vorschriften unterliegen.

Es wird davor gewarnt, anzunehmen, dass ein Teil oder alle Mineralressourcen jemals in Reserven umgewandelt werden. Gemäß den CIM-Definitionsstandards sind "abgeleitete Mineralressourcen" der

Teil einer Mineralressource, für den Menge und Gehalt oder Qualität auf der Grundlage begrenzter geologischer Nachweise und Probenahmen geschätzt werden. Solche geologischen Nachweise reichen aus, um die geologische Kontinuität und den Gehalt oder die Qualität zu implizieren, aber nicht zu verifizieren. Eine abgeleitete Mineralressource hat einen geringeren Zuverlässigkeitsgrad als eine angezeigte Mineralressource und darf nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Mehrheit der abgeleiteten Mineralressourcen bei fortgesetzter Exploration zu angezeigten Mineralressourcen aufgewertet werden könnte. Gemäß den kanadischen Vorschriften dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nur in seltenen Fällen die Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien bilden. Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass alle oder ein Teil einer abgeleiteten Mineralressource wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar ist. Die Offenlegung der in einer Ressource enthaltenen Unzen" ist gemäß den kanadischen Vorschriften zulässig; die SEC gestattet den Emittenten jedoch normalerweise nur die Meldung von Mineralisierungen, die nach SEC-Standards keine Reserven" darstellen, und zwar in Form von Tonnage und Gehalt ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten.

Die kanadischen Standards, einschließlich der CIM Definition Standards und NI 43-101, unterscheiden sich erheblich von den Standards des SEC Industry Guide 7. Mit Wirkung vom 25. Februar 2019 hat die SEC neue Offenlegungsregeln für den Bergbau gemäß Unterabschnitt 1300 der Regulation S-K des United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (die "SEC-Modernisierungsregeln") verabschiedet, die ab dem ersten Geschäftsjahr, das am oder nach dem 1. Januar 2021 beginnt, eingehalten werden müssen. Die SEC-Modernisierungsregeln ersetzen die im SEC Industry Guide 7 enthaltenen Offenlegungsanforderungen für historische Immobilien. Infolge der Verabschiedung der SEC-Modernisierungsregeln erkennt die SEC nun Schätzungen von "gemessenen Mineralressourcen", "angezeigten Mineralressourcen" und "abgeleiteten Mineralressourcen" an. Informationen über Mineralressourcen, die in diesem Dokument enthalten sind oder auf die verwiesen wird, sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von Unternehmen veröffentlicht werden, die nach US-Standards berichten. Obwohl die SEC-Modernisierungsregeln den CIM-Definitionsstandards "im Wesentlichen ähnlich" sein sollen, werden die Leser darauf hingewiesen, dass es Unterschiede zwischen den SEC-Modernisierungsregeln und den CIM-Definitionsstandards gibt. Dementsprechend gibt es keine Garantie dafür, dass alle Mineralressourcen, die das Unternehmen als gemessene Mineralressourcen", angezeigte Mineralressourcen" und abgeleitete Mineralressourcen" gemäß NI 43-101 ausweist, auch so aussehen würden, wenn das Unternehmen die Ressourcenschätzungen gemäß den Standards der SEC-Modernisierungsregeln erstellt hätte.

Kontaktinformationen: Für weitere Informationen und um sich in die Mailingliste einzutragen, wenden Sie sich bitte an:

Michael Konnert, Präsident und Hauptgeschäftsführer

Tel: (604) 364-2215

E-Mail: info@vizslasilver.ca

Website: www.vizslasilvercorp.ca

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

BESONDERER HINWEIS AUF ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Wenn in dieser Pressemitteilung die Worte "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "anpeilen", "planen", "prognostizieren", "können", "würden", "könnten", "planen" und ähnliche Worte oder Ausdrücke verwendet werden, kennzeichnen sie zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf die Exploration, Erschließung und Produktion bei Panuco, einschließlich der Pläne für ressourcen- bzw. entdeckungsbasierte Bohrungen und der Veröffentlichung von Ergebnissen im Zusammenhang mit diesen Aktivitäten.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen, die sich auf die zukünftige Mineralproduktion, die Liquidität, die Wertsteigerung und das Kapitalmarktprofil von Vizsla, das zukünftige Wachstumspotenzial von Vizsla und seines Unternehmens sowie auf zukünftige Explorationspläne beziehen, beruhen auf den begründeten Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements, die auf den Erfahrungen des Managements und seiner Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen sowie auf anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Es wurden Annahmen getroffen, unter anderem in Bezug auf den Preis von Silber, Gold und anderen Metallen, das Ausbleiben einer Eskalation der COVID-19-Pandemie, die Explorations- und Erschließungskosten, die geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten, die Fähigkeit von Vizsla, sicher und effektiv zu arbeiten, allgemeine wirtschaftliche Faktoren und die Fähigkeit des Unternehmens, Finanzmittel zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.

Diese Aussagen spiegeln Vizslas derzeitige Ansichten über künftige Ereignisse wider und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die zwar von der Geschäftsleitung als vernünftig erachtet werden, jedoch von Natur aus erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterworfen sind. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, und Vizsla hat Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren beruhen oder damit zusammenhängen. Zu diesen Faktoren gehören, ohne Einschränkung: die Abhängigkeit des Unternehmens von einem einzigen Mineralienprojekt; die Volatilität der Edelmetallpreise; Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung der Bergbauaktivitäten des Unternehmens in Mexiko; Verzögerungen bei der Regulierung, Zustimmung oder Genehmigung; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit vom Managementteam des Unternehmens und externen Auftragnehmern; Risiken in Bezug auf Mineralienressourcen und -reserven; die Unfähigkeit des Unternehmens, eine Versicherung zur Deckung aller Risiken auf einer wirtschaftlich angemessenen Basis oder überhaupt zu erhalten; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug auf das Versäumnis, einen ausreichenden Cashflow aus dem Betrieb zu generieren; Risiken in Bezug auf Projektfinanzierungen und Aktienemissionen; Risiken und Unbekannte, die allen Bergbauprojekten inhärent sind, einschließlich der Ungenauigkeit von Reserven und Ressourcen, der metallurgischen Ausbeute und der Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte; Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Grundstücken, insbesondere an unerschlossenen Grundstücken; Gesetze und Bestimmungen in

Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit; die Fähigkeit der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, mit den Auswirkungen von COVID-19 umzugehen und diese zu bewältigen; die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von COVID-19 auf das Unternehmen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; die Beziehungen zwischen den Mitarbeitern, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit; die Interaktionen des Unternehmens mit den umliegenden Gemeinden und handwerklichen Bergleuten; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; die spekulative Natur der Exploration und Erschließung, einschließlich des Risikos abnehmender Mengen oder Gehalte der Reserven; die Volatilität der Aktienmärkte; Interessenkonflikte zwischen bestimmten Direktoren und leitenden Angestellten; mangelnde Liquidität für die Aktionäre des Unternehmens; das Risiko von Rechtsstreitigkeiten; der anhaltende militärische Konflikt in der Ukraine; und die Faktoren, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" in der Managementdiskussion und -analyse von Vizsla und anderen öffentlichen Offenlegungsdokumenten genannt werden. Die Leser werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen eine unangemessene Sicherheit beizumessen. Obwohl Vizsla versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Vizsla beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, um Änderungen in den Annahmen oder Änderungen in den Umständen oder anderen Ereignissen, die solche Aussagen oder Informationen beeinflussen, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.